

# Wahlen in Deutschland

**Beitrag von „Moebius“ vom 31. Januar 2025 14:25**

Die FDP hat heute schon versucht "den Schwanz einzuziehen" oder anders formuliert zu einer gemeinsamen Lösung mit Rot/Grün zu kommen und wollte den heutigen Gesetzentwurf vertagen lassen um mit beiden verhandeln zu können. Antwort: kein Interesse, beide Parteien haben das abgelehnt.

(Inhalt des Gesetzte heute sind im Kern nur zwei Punkte: kein Familiennachwuchs für subsidiär Schutzbedürftige ohne Asylrecht, und mehr Befugnisse für die Bundespolizei an Bahnhöfen.)

Und ja, irgendwelche Parteiaustritte oder Reaktionen von Frau Merkel sind für mich nur Theaterdonner. Nach Politbarometer Gestern findet es etwa die Hälfte der Deutschen positiv, dass die CDU den Entschließungsantrag mit er AfD durchgebracht hat, bei den CDU-Anhängern sind es 2/3. Merz hat da keinen Aufstand zu befürchten und rot/grün profitieren auch nicht von dem Konflikt.

Ich habe es schon gestern ernst gemeint, dass eine Wahl von Weidel zur Kanzlerin nicht mehr ausgeschlossen ist, falls die CDU ein paar Prozentpunkte verlieren sollte wird die AfD die gewinnen, ganz sicher nicht SPD oder Grüne, und kann im Extremfall sogar stärkste Fraktion werden. Im dritten Wahlgang reicht dann eine relative Mehrheit zur Kanzlerwahl.

(Allerdings würde Steinmeier sie in diesem Fall vermutlich nicht ernennen, sondern Neuwahlen ansetzen.)